

# Neue Broschüre hilft beim Weg in die Schulzeit

VON SASSAN DASTKUTAH

**RHEINBERG** Irgendwann ist es so weit: Für Kinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt – die Schulzeit. Lang ersehnt. Damit sowohl Kinder als auch Eltern frühstmöglich auf den Schuleintritt vorbereitet sind, hat die Stadt Rheinberg erstmalig eine Broschüre erstellt, die mit Informationen gespickt ist: Das Heft „Mein Kind wird schulreif“ wurde in Zusammenarbeit mit Schulleitern und Kindergartenleitern Rheinberger Schulen und Kindergärten ent-

worfen und geschrieben. Im Heftchen erfahren Eltern alles Wissenswerte, wie sie ihre Kinder bestmöglich auf die Schulzeit vorbereiten.

Hintergrund der Broschüre sei unter anderem – so Frank Meyer, Fachbereichsleiter Jugend, Soziales, Schulen und Sport –, dass der Gesetzgeber 2003 die Kommunen verpflichtet habe, Eltern mit Kindern, die das vierte Lebensjahr erreicht haben, zu informieren, welche Fördermöglichkeiten vorhanden seien. „Der Gesetzgeber legt wert darauf, dass Schüler bei der Einschulung die entsprechende Reife haben“, so Meyer.

## Informationsveranstaltungen

Die Broschüre sei nur eine Ergänzung zu Informationsveranstaltungen, die die Stadt, die Kindergärten und Schulen bisher sowieso angeboten hatten und auch weiter anbieten. „Wir haben unter anderem 2004 Informationsabende in einigen Ortsteilen wie Rheinberg, Borth, Wallach, Orsoy und Budberg durchgeführt. Eine Gesamtveranstaltung in der Stadt führte zu wenig Resonanz, weshalb wir überlegt



Vertreter von Schulen, Kindergärten und Stadt stellten gestern die **neue Broschüre** vor.

RP-FOTO: ARMIN FISCHER

haben das Informationsheft zu entwickeln“, erklärte Frank Meyer. Mit dem Heftchen würden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. „Zum

einem werden die Eltern frühzeitig informiert, zum anderen gibt es viel Wissenswertes unter anderem über organisatorische Angelegenheiten

hinsichtlich der Einschulung.“

Auf den 28 Seiten erfahren Eltern u.a., welche Kompetenzbereiche sich mit dem Begriff Schulfähigkeit verbinden. Etwa Motorik, Wahrnehmung, Emotionalität oder Selbstständigkeit fallen unter diese Punkte. Die Leiterin der St.-Peter Grundschule, Gabi Krekeler, die auch an der Entwicklung beteiligt war, machte gestern deutlich, dass diese Informationen Eltern nicht verängstigen sollen, sondern ihnen im Gegenteil den Weg zur Erkenntnis zeigen, welche Kompetenzen ihr Kind bereits besitze.

## Fördermöglichkeiten

Auf Fragen in puncto Fördermöglichkeiten, finden Eltern viele Antworten. Sollte in einigen Bereichen Defizite bestehen, werde Kindern sowohl ab dem vierten Lebensjahr Fördermöglichkeiten angeboten als auch im Unterricht eine individuelle Betreuung geboten, so Krekeler. Auch die Profile der einzelnen Schulen sind in dem Heftchen aufgeführt. Zusätzlich noch zahlreiche Ansprechpartner und Beratungsstellen.

## INFO

### Auflage: 740 Stück

Die **Broschüre** erscheint in einer Auflage von **740 Stück**.

An **600 Kinder** wird das Heft verteilt.

Die Ausgabe erscheint **jährlich** und wird **bei Bedarf aktualisiert**.

Das Heft unterstützt Eltern, die **Schulfähigkeit** ihrer Kinder so früh wie möglich zu **fördern**.